

Inhalt

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

- 141 Wasserrecht; Ordnungsbehördliche Verordnung vom 21. Juni 2011 zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Brunnen Walhalla, Schulzentrum 1, Ehrsen-Breden, Poten und Papenhausen der Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH, Wasserschutzgebietsverordnung „Bad Salzuflen-Retzen“ vom 6. Mai 2002, veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold, S. 137
- 142 Staatliche Anerkennung für Rettungstaten; Rettungstat des Herrn Stefan Fiedler aus Gütersloh, S. 138
- 143 Stiftungsaufsicht; Anerkennung der kirchlichen „Evangelische Stiftung Dialog für innovative Kinder- und Jugendhilfe“ mit Sitz in Hiddenhausen, S. 138

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

- 144 Landesverband Lippe; Haushaltssatzung des Landesverbandes Lippe für das Haushaltsjahr 2011, S. 139/140
- 145 Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Minden – Ravensberg / Lippe; Sitzung der Verbandsversammlung, S. 141
- 146 Zweckverband VerkehrsVerbund Ostwestfalen-Lippe; 74. Sitzung der Verbandsversammlung, S. 141
- 147 Kraftloserklärung von Sparkassenukunden, S. 141
- 148 Kraftloserklärung einer Sparkassenukunde, S. 141
- 149 Desgl., S. 141

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

141

Wasserrecht;

hier: Ordnungsbehördliche Verordnung vom 21. Juni 2011 zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Brunnen Walhalla, Schulzentrum 1, Ehrsen-Breden, Poten und Papenhausen der Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH, Wasserschutzgebietsverordnung „Bad Salzuflen-Retzen“ vom 6. Mai 2002, veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold

Vom 27. Mai 2002

Aufgrund

- der §§ 51 und 52 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51, S. 2585) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163, 1168)
- der §§ 14, 141 und 167 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) vom 25. Juni 1995 (GV. NRW S. 926)
- der §§ 25, 27 und 33 Abs. 2 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 13. Mai 1980 (GV. NRW S. 528)
- der §§ 1 und 4 in Verbindung mit Nr. 20.1.14 der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW S. 662, ber. 2007 S. 155)

jeweils in der zurzeit geltenden Fassung wird die ordnungsbehördliche Verordnung für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen der Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH, Wasserschutzgebiet „Bad Salzuflen-Retzen“ vom 6. Mai 2002 wie folgt geändert:

§ 1 – Räumlicher Geltungsbereich

Die Schutzzone I für den Brunnen Ehrsen-Breden wird aufgehoben und in eine Schutzzone III A umgestuft.

Über die Änderung gibt die als Anlage zu dieser Verordnung beigefügte Schutzgebietskarte im Maßstab 1 : 5 000 einen Überblick. Diese Schutzgebietskarte ist Bestandteil dieser Verordnung und überlagert bezüglich der Änderung die zur Verordnung vom 6. Mai 2002 gehörende Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25 000 sowie die Schutzgebietskarte Blatt 2 im Maßstab 1 : 5 000.

Diese Änderungsverordnung mit Schutzgebietskarte liegt mit der Verordnung vom 6. Mai 2002 vom Tage des Inkrafttretens an für jedermanns Einsicht

- bei der Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold
- beim Kreis Lippe, Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold
- bei der Stadt Bad Salzuflen, Rudolf-Brandes-Allee 19, 32105 Bad Salzuflen
- bei der Stadt Lemgo, Marktplatz 1, 32657 Lemgo während der Dienststunden aus.

§ 2 – Inkrafttreten

Diese Änderungsverordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold in Kraft. Sie tritt zudem mit dem Außerkrafttreten der Wasserschutzgebietsverordnung Bad Salzuflen-Retzen außer Kraft.

Detmold, den 21. Juni 2011
 54.1-85.04 DT/ B 12

Bezirksregierung Detmold
 In Vertretung
 Wesemeyer

**142 Staatliche Anerkennung für Rettungstaten;
hier: Rettungstat des Herrn Stefan Fiedler
aus Gütersloh**

Bezirksregierung Detmold Detmold, den 4. Juli 2011
21.32-01

Öffentliche Belobigung

Die Frau Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen hat Herrn Stefan Fiedler aus Gütersloh in Anerkennung seiner im Mai 2009 durchgeführten Rettungstat eine öffentliche Belobigung ausgesprochen.

Frau Regierungspräsidentin Thomann-Stahl hat dem Retter die Belobigungsurkunde am 29. Juni 2011 in Detmold überreicht.

ABl. Reg. Dt. 2011, S. 138

**143 Stiftungsaufsicht;
hier: Anerkennung der kirchlichen
„Evangelische Stiftung Dialog für innovative
Kinder- und Jugendhilfe“ mit Sitz in Hiddenhausen**

Bezirksregierung Detmold Detmold, den 5. Juli 2011
21.15.21 04-502

Mit Anerkennungsurkunde vom 30. Mai 2011 habe ich die kirchliche „Evangelische Stiftung Dialog für innovative Kinder- und Jugendhilfe“ mit Sitz in Hiddenhausen anerkannt.

Die Stiftung hat damit Rechtsfähigkeit erlangt.

ABl. Reg. Dt. 2011, S. 138

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

144 Landesverband Lippe; hier: Haushaltssatzung des Landesverbandes Lippe für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 10 des Gesetzes über den Landesverband Lippe vom 5. November 1948 (SGV. NRW. 2021, GV. NRW. 1949 S. 269 ff. GS. NRW. S. 206) hat die Verbandsversammlung am heutigen Tage folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird in Einnahme und Ausgabe auf 50 071 300,- € festgestellt.

§ 2

(1) Innerhalb der Kapitel 11, 12, 21 und 23 sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. die Titel 422 (Bezüge der Beamten)
 - 425 (Entgelt der Beschäftigten während der ATZ-Freistellungsphase, Vergütung der Auszubildenden) und
 - 429 (Entgelt der Beschäftigten)
2. die Titel der Gruppen 511 bis 527, 531 bis 546 der sächlichen Verwaltungsausgaben, allerdings mit Ausnahme der Gruppen 517 und 519 sowie im Kap. 23 die Titel 543 70, 543 71 und 546 50
3. die Titel der Gruppe 517 (Bewirtschaftung), auch Kap. 26
4. die Titel 426 70, 426 71 und 543 70 (Kapitel 23)
5. die Titel 438 (Leistungen an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse/Kap. 11)

(2) Innerhalb des Gesamthaushaltsplanes sind gegenseitig deckungsfähig:

1. die Titel 441 (Beihilfen für aktive Beschäftigte/Kap 11, 21 u. 23) und 446 (Beihilfen für Versorgungsempfänger/Kap. 11)
2. die Titel 519 (Bauunterhaltung)

(3) Im Kap. 22 (Studentenwohnheim Lemgo) sind alle Ausgabeansätze der Hauptgruppen 4, 5 (ohne Tit. 519) und 6 gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen dienen ebenfalls zur Deckung der Ausgabeansätze.

§ 3

Im Rahmen der Budgetierung in den Kulturinstituten (Kap. 31, 32, 33, 35, 36 und 38) gilt:

1. Die Budgetierung erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 22. November 2002
2. innerhalb der einzelnen Budgets sind die Ausgabeansätze gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen sind die Titel 519 (Bauunterhaltung) sowie die Titel 517 12, 517 14 und 517 16 (Lipp. Landesbibliothek), die Titel 517 12, 517 13, 517 14 und 517 16 (Lipp. Landesmuseum), die Titel 517 12, 517 13, 517 14 und 517 16 (Lippische Kulturagentur), die Titel 517 12 und 517 16 (Burg Sternberg),

die Titel 517 12 und 517 16 (Waldbühne am Hermannsdenkmal)

nach Maßgabe der Erläuterungen in den einzelnen Budgets, Ersparnisse bzw. Mehrausgaben werden nicht auf das Budget angerechnet.

3. Alle übrigen Budgetabweichungen (Unter- bzw. Überschreitungen) können auf das Budget des Folgejahres angerechnet werden.
4. Die Budgets der Kapitel 33, 35, 36 und 38 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Zuschüsse im Rahmen der Kulturförderung gem. § 11 Ziff. 8.1 Bst. f der Satzung des Landesverbandes Lippe i.d.F. vom 2. März 2011 können bis zu einer Höhe von 500,- € im Einzelfall vom Verbandsvorsteher bewilligt werden. Der Hauptausschuss ist über diese Förderungen halbjährlich zu unterrichten.

§ 4

Übertragbar sind:

- a) die Ausgaben für Bau- (Titel 711 10 bis 799 00) und sonstige Investitionen (Titel 811 00 bis 899 00) sowie Ausgaben für besondere Finanzierungmaßnahmen (Tit. 911 00 bis 992 00)
- b) die Titel 519 (Bauunterhaltung)
- c) Haushaltsansätze mit Übertragbarkeitsvermerk
- d) Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen

§ 5

- (1) Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, Kreditmittel
 - a) für den Landesverband Lippe (Verbandshaushalt) in Höhe von 2 194 000,- € (Umschuldungen)
 - b) für Zwecke des LVL/Staatsbad Salzuflen in Höhe von 0,- €
 - c) für Zwecke des LVL/Staatsbad Meinberg in Höhe von 3 261 500,- € (Investitionen/346 000,- €, Umschuldungen 2 915 500,- €) zu beschaffen.

(2) Im Rahmen der Kreditfinanzierung können auch ergänzende Vereinbarungen getroffen werden, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen.

§ 6

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1 372 000,- € festgesetzt.

§ 7

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft (Kassenverstärkungskredite) aufgenommen werden dürfen, wird auf 1 000 000,- € festgesetzt.

Lemgo, den 2. März 2011

Stein
Allgemeiner Vertreter
des Verbandsvorstehers

Vogt
Mitglied der
Verbandsversammlung

Einzelplan Kapitel	Bezeichnung	EINNAHMEN (€)			AUSGABEN (€)			Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (€)			Verpflichtungen mächtigungen
		Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	
1 11	Zentrale Dienste	31 100	31 100	139 997	3 158 000	3 023 500	3 121 740	- 3 126 900	- 2 992 400	- 2 981 744	0
1 12	Grünes Team	0	271 000	0	0	290 500	0	0	- 19 500	0	0
	Summe 11-12	31 100	302 100	139 997	3 158 000	3 314 000	3 121 740	- 3 126 900	- 3 011 900	- 2 981 744	0
2 21	Immobilienabteilung	6 367 200	5 141 200	5 810 412	3 076 400	2 735 300	4 553 238	3 290 800	2 405 900	1 257 173	0
2 22	Studentenwohnheime	744 500	744 500	735 124	657 200	744 900	1 679 015	87 300	400	- 943 891	0
2 23	Forstabteilung	8 288 800	7 841 900	6 429 286	5 257 800	5 829 200	7 058 309	3 031 000	2 012 700	- 629 023	0
2 25	BgA Staatsbäder	3 322 600	1 087 400	81 395	9 955 100	6 260 800	17 295 301	- 6 632 500	- 5 173 400	- 17 213 906	0
2 26	Hotels, Gaststätten	317 100	333 200	337 679	242 700	359 700	395 767	74 400	- 26 500	- 58 088	0
2 28	Fotovoltaiknutzung	232 800	232 800	1 652 301	212 100	249 700	1 215 892	20 700	- 16 900	436 409	0
	Summe 21-28	19 273 000	15 381 000	15 046 196	19 401 300	16 179 600	32 197 522	- 128 300	- 798 600	- 17 151 326	0
3 31	Lipp. Landesbibliothek	2 149 500	449 500	450 420	4 673 300	1 795 600	1 693 757	- 2 523 800	- 1 346 100	- 1 243 336	0
3 32	Lipp. Landesmuseum	285 400	572 500	2 640 382	2 006 000	2 232 900	5 961 491	- 1 720 600	- 1 660 400	- 3 321 109	0
3 33	Lipp. Kulturagentur	128 300	132 800	147 768	558 700	583 500	584 363	- 430 400	- 450 700	- 436 594	0
3 34	Landestheater Detmold	224 500	313 500	224 794	1 082 000	1 054 200	1 345 213	- 857 500	- 740 700	- 1 120 420	0
3 35	Allgemeine Kulturpflege	3 500	73 000	45 457	726 000	852 800	323 609	- 722 500	- 779 800	- 278 152	0
3 36	Burg Sternberg	90 600	71 100	54 488	310 700	340 400	372 557	- 220 100	- 269 300	- 318 069	0
3 37	Weserrenaissance-Museum	0	0	0	417 000	417 000	208 391	- 417 000	- 417 000	- 208 391	0
3 38	Waldbühne am Hermannsdenkmal	84 500	84 500	104 670	130 400	132 500	151 127	- 45 900	- 48 000	- 46 457	0
3 39	Finanzierung Kulturhaushalt	776 800	776 800	867 000	0	0	0	776 800	776 800	867 000	0
	Summe 31-39	3 743 100	2 473 700	4 534 979	9 904 100	7 408 900	10 640 507	- 6 161 000	- 4 935 200	- 6 105 528	0
4 41	Vermögens- u. Schuldenverwaltung	14 510 200	6 077 100	100 043 032	8 527 700	7 980 100	16 167 099	5 982 500	- 1 903 000	83 875 933	0
4 43	Zum Ausgl. des Haushalts	12 513 900	10 724 100	5 198 563	9 080 200	75 400	67 010 564	3 433 700	10 648 700	- 61 812 001	0
	Summe 41-43	27 024 100	16 801 200	105 241 595	17 607 900	8 055 500	83 177 663	9 416 200	8 745 700	22 063 932	0
	Summe 11-43	50 071 300	34 958 000	124 962 767	50 071 300	34 958 000	129 137 433	0	0	- 4 174 666	0
	Wirtschaftspläne										
LVL/Staatsbad Saizufien		1 630 100	4 493 600	42 195 226	1 630 100	4 493 600	42 195 226	0	0	0	0
LVL/Staatsbad Meinberg		24 130 900	6 748 900	23 094 614	24 130 900	6 748 900	23 094 614	0	0	0	0
	Summe Staatsbäder (BgA)	25 761 000	11 242 500	65 289 840	25 761 000	11 242 500	65 289 840	0	0	0	0
Denkmalstiftung		1 768 700	2 244 100	0	1 768 700	2 244 100	0	0	0	0	0
Hermannsdenkmal-Stiftung (bis 2009)		0	0	2 584 631	0	0	2 584 631	0	0	0	0
NSG Externsteine (bis 2009)		0	0	418 487	0	0	418 487	0	0	0	0
Waisenhauskasse		18 300	18 300	17 121	18 300	18 300	17 121	0	0	0	0
Entlastungsfonds Versorgungsaufwand		62 800	56 500	186 578	62 800	56 500	186 578	0	0	0	0
	Summe Gesamthaushalt	77 682 100	48 519 400	193 459 424	77 682 100	48 519 400	197 634 090	0	0	- 4 174 666	0

**145 Zweckverband
Kommunales Rechenzentrum
Minden – Ravensberg / Lippe;
hier: Sitzung der Verbandsversammlung**

Die 5. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung findet am

Donnerstag, dem 14. Juli 2011, um 9.30 Uhr

im Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe, Konferenzraum Haus 1, Am Lindenhaus 21, 32657 Lemgo, statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsentwicklung des krz
2. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010
3. Notfallmanagement des krz – Festlegung der Notfallszenarien
4. Verschiedenes

Lemgo, den 4. Juli 2011

Gert Klaus

Vorsitzender der Verbandsversammlung

ABI. Reg. Dt. 2011, S. 141

**146 Zweckverband
VerkehrsVerbund Ostwestfalen-Lippe;
hier: 74. Sitzung der Verbandsversammlung**

Die 74. Sitzung der Verbandsversammlung des Verkehrsverbundes Ostwestfalen-Lippe findet statt am

Donnerstag, dem 14. Juli 2011, um 16.00 Uhr

im Raum 301+302, Kreishaus Herford, Amtshausstraße 3, 32051 Herford, Parkmöglichkeit am „GoParc“.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Resolution des VVOWL zum Ausbau der Bahnstrecke Minden-Seelze (Antworten des Bundes- und Landesverkehrsministeriums), (Vorlage 352/2011)
2. Nahverkehrsplan des NWL (Vorlage 353/2011)
3. Verkehrsangebot zwischen Detmold und Altenbeken ab 2013 (Resolution der Stadt Horn-Bad Meinberg ...) (Vorlage 354/2011)
4. Förderanträge im Rahmen des VVOWL-Programms „Gewährung von Zuwendungen...“ (Vorlage 355/2011)
5. Jahresrechnung 2010 (Vorlage 356/2011)
6. Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung
 - Sachstand MOF 2
 - Sachstand Ausbau Sennebahn
 - Termin Traffic Talks
7. Anfragen und Bekanntgaben

Nicht-öffentlicher Teil

8. Ausschreibung Regionalexpresslinien Emsland-Mittelland (RE 15/60/70) (Vorlage 357/2011)
9. Abschlussbericht Organisationsuntersuchung des NWL (Vorlage 358/2011)

10. Vergabeverfahren RE-Kreuz Bremen (Vorlage 359/2011)
11. Sachstand Fahrzeugfinanzierungsmodelle
12. Bericht des Verbandsvorstehers und des Geschäftsführers
13. Anfragen und Bekanntgaben

Bielefeld, den 30. Juni 2011

Kurt Kalkreuter
Vorsitzender

ABI. Reg. Dt. 2011, S. 141

147 Kraftloserklärung von Sparkassenurkunden

Da die Sparkassenurkunden Nr. 3 106 055 936, Nr. 3 106 807 906 und Nr. 3 106 811 619, ausgestellt von der Sparkasse Herford als Rechtsnachfolger der ehemaligen Kreissparkasse Herford und Stadtparkasse Herford, aufgrund unseres Aufgebots vom 16. März 2011 nicht vorgelegt wurden, werden sie für kraftlos erklärt.

Herford, den 28. Juni 2011

Sparkasse im Kreis Herford
Der Vorstand

ABI. Reg. Dt. 2011, S. 141

148 Kraftloserklärung einer Sparkassenurkunde

Da die Sparkassenurkunde Nr. 3 242 017 550, ausgestellt von der Sparkasse Herford als Rechtsnachfolger der ehemaligen Kreissparkasse Herford und Stadtparkasse Herford, aufgrund unseres Aufgebots vom 15. März 2011 nicht vorgelegt wurde, wird sie für kraftlos erklärt.

Herford, den 28. Juni 2011

Sparkasse im Kreis Herford
Der Vorstand

ABI. Reg. Dt. 2011, S. 141

149 Kraftloserklärung einer Sparkassenurkunde

Da die Sparkassenurkunde Nr. 3 135 030 033, ausgestellt von der Sparkasse Herford als Rechtsnachfolger der ehemaligen Kreissparkasse Herford und Stadtparkasse Herford, aufgrund unseres Aufgebots vom 28. März 2011 nicht vorgelegt wurde, wird sie für kraftlos erklärt.

Herford, den 4. Juli 2011

Sparkasse im Kreis Herford
Der Vorstand

ABI. Reg. Dt. 2011, S. 141

Ständige Beilage: Öffentlicher Anzeiger · Einzelpreis dieser Nummer 0,66 €

Gebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 0,92 € – Bezugsgebühren: jährlich 20,45 €

Einzelpreis des Öffentlichen Anzeigers 0,66 € – Bezug und Lieferung des Amtsblattes durch Merkur Druck GmbH + Co.

Postfach 22 53, 32712 Detmold, Am Gelskamp 20, 32758 Detmold

Einzelpreis nur gegen Voreinsendung des Betrages zuzüglich Versandkosten auf das Postbankkonto Hannover Nr. 164916-309

In den vorgenannten Preisen sind 7 % Mehrwertsteuer enthalten – Erscheint wöchentlich

Redaktionsschluss: Dienstag 17.00 Uhr

Herausgeber: Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold – Druck: Merkur Druck, Detmold

ISSN 0003-2298